

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Content-Managerin Content-Manager

Einstiegsgehalt: € 1.780,- bis € 1.980,- Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

| | |
|---|---|
| Tätigkeitsmerkmale..... | 1 |
| Anforderungen..... | 2 |
| Beschäftigungsmöglichkeiten..... | 2 |
| Aussichten..... | 2 |
| Ausbildung..... | 2 |
| Weiterbildung..... | 3 |
| Aufstieg..... | 3 |
| Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt..... | 3 |
| Impressum..... | 3 |

TÄTIGKEITSMERKMALE

Content-ManagerInnen sind für redaktionelle Inhalte von Webauftritten verantwortlich. Es geht um die Textgestaltung und die visuelle Darstellung von Informationen auf einer Website, einem Internetportal oder einem firmeninternen Netz (Intranet).

Sie betreuen ein Web-Angebot redaktionell und sind maßgeblich für dessen **inhaltliche Struktur**, Themenaufbereitung und Textformate verantwortlich. Zu diesem Zweck sind auch Aspekte der Technik und der Gestaltung mit eingeschlossen. Bei der Auswahl der Darstellungsform der entsprechenden Themenbereiche berücksichtigen sie die anzusprechende Zielgruppe.

Gemeinsam mit den Marketingverantwortlichen sorgen sie für die *medienneutrale** Aufbereitung der Webinhalte. Dazu nutzen sie ein Content Management-System (CMS), das ist ein webbasiertes Redaktionssystem. Zudem befassen sich Content-ManagerInnen mit **Bildbearbeitung** (z.B. Photoshop), **Social Media Marketing**, **Webanalyse** (z.B. Google Analytics) und **Suchmaschinenoptimierung** (Search Engine Optimization).

In kleineren Unternehmen arbeiten sie eng mit der Geschäftsführung, dem Vertrieb und der Marketingabteilung zusammen und bilden oft eine wichtige Schnittstelle zu Zulieferbetrieben und KundInnen. In größeren Unternehmen unterstehen Content-ManagerInnen den PR-LeiterInnen oder den Social Media ManagerInnen.

Siehe auch die Berufe [InformatikerIn](#) und [Online-Marketing-Expert\(e\)in](#).

***medienneutral**: Darstellung der Inhalte wie Texte, Buttons, Bilder und Videos für alle gängigen Arten von Endgeräten (Notebooks, Tablets, Handys, Drucker), Bildschirmgrößen und verschiedenen Browsern.

ANFORDERUNGEN

Sattelfeste Rechtschreibung, gute Allgemeinbildung, rasche Auffassungsgabe, gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), Offenheit für Trends und Zeitgeist.

Für viele Projekte sind Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten der Kommunikation, Werbepsychologie, Suchmaschinenoptimierung sowie interkulturelle Kompetenzen erforderlich.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Content-ManagerInnen sind vorwiegend bei Unternehmen beschäftigt, die Produkte und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik anbieten, z.B. in der Medienbranche (Werbe- und Design-Agenturen, PR-Agenturen), bei Anbietern von Multimedia-Diensten und Internetpräsentationen oder bei Internet-Portalbetreibern, auch bei Verlagen oder bei größeren Firmen, Institutionen, Verbänden und Organisationen, die ihre Internet- und Intranetseiten selbst gestalten.

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen zudem bei spezialisierten Softwareunternehmen, zum Teil bei Werbeagenturen und größeren Wirtschaftsunternehmen sowie bei Betriebsberatungsfirmen. Darüber hinaus finden Internet-SpezialistInnen im Banken- und Versicherungsbereich, an Universitäten, wissenschaftlichen Instituten und Forschungsstellen Beschäftigung.

AUSSICHTEN

Immer mehr Unternehmen betreiben Blogs, Wikis oder Online-Magazine, um über sinnvolle Mehrwerte KundInnen anzusprechen und zu gewinnen.

Bei Online-Projekten (Websites, Newsletter, SEO) und Werbekampagnen werden verstärkt durchgeführt: Recherche und Analysetätigkeiten, wie etwa das Erstellen von Web-Statistiken (z.B. Google Analytics, Piwik) und SEO-Analysen zur Suchmaschinenoptimierung (Search Engine Optimization).

Auch JournalistInnen, RedakteurInnen und QuereinsteigerInnen (mit entsprechenden Kenntnissen in Marketing und IT) sind im Content-Management tätig.

AUSBILDUNG

Eine Ausbildung im Bereich Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Journalistik, Medienwirtschaft, Medieninformatik, Mediendesign, Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit oder Ähnliches bildet eine gute Grundlage für diesen Beruf.

In Jobausschreibungen wird üblicherweise Praxiserfahrung (Praktikum, Volontariat, freie Mitarbeit), z.B. als (RedaktionsassistentIn) vorausgesetzt.

Uni: Z.B. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Journalistik und Medienwirtschaft, Informatik, Angewandte Informatik, Pervasive Computing.

FH: Z.B. Medieninformatik, Mediendesign, Informatik, Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Internettechnik, Mobile Computing, Communication Engineering for IT, Interactive Technologies, Interactive Media, Informationstechnologien & IT-Marketing.

WEITERBILDUNG

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung in allen Bereichen der Informationstechnologie ist fortlaufende Weiterbildung unumgänglich.

Weiterbildungsmaßnahmen werden zum Teil betriebsintern angeboten, zum Teil gibt es Ausbildungen und Einschulungen von Seiten der großen Hard- und Softwareanbieter (einige Firmen verfügen mittlerweile über eigene Akademien).

Kurse und Schulungen bieten auch die Berufsbildungsinstitute, Fachhochschulen, Universitäten (z.B. Lehrgänge in den Bereichen E-Government; Urheberrecht, Strategie, Technologie und ganzheitliches Management; strategisches Informationsmanagement; New Media Management; E-Commerce).

Darüber hinaus gibt es verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieursvereinigungen und ähnlicher Berufsvertretungen. Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich der EDV bestehen (z.B. Netzwerktechnologie, Datenbanktechnologie, Web-Technologie, E-Business).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten in Marketing- oder PR-Abteilungen eines Unternehmens bestehen je nach Größe des Teams z.B. als TeamleiterIn, Online-Marketing ManagerIn, LeiterIn der Marketingabteilung, E-Commerce ManagerIn.

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [ZiviltechnikerIn](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.780,- bis € 1.980,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge. Diese werden um Informationen aus anderen Quellen wie zum Beispiel Microzensus-Daten (Statistik Austria) ergänzt. Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 20.05.18

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!